

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 27.06.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 18:30 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dieter Ullmann

Mitglied

Hans Massny
Matthias Berger
Christel-Birgitt Heinicke
Klaus Herzog
Lothar Keller
René Lorenz
Thomas Rathmann
Bärbel Seidig
Frank Zimmermann

abwesend:

Mitglied

Gabriele Ebensing
Petra Eggebrett
Marlies Langhof

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 27.06.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.05.2011	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Bearbeitungsstand - Vernässung und Grabensysteme im OT Bobbau BE: FB Immobilien	
6	2. Entwurf der Haushaltssatzung und Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Jahr 2011 BE: FB Finanzen	
7	Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Finanzen	
8	Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Finanzen	
9	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
10	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
11	Sonstiges	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.05.2011</p> <p>Herr Keller spricht den TOP 5 (Biogasanlage) an, und bezweifelt die genannte Gesamtfläche für die Biogasanlage von ca. 900 m². Es wird darum gebeten, diese Angabe zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern. <i>Nach Prüfung der vorliegenden Unterlagen wurde festgestellt, dass es richtig heißen muss: ...auf einer Gesamtfläche von ca. 9000 m².</i></p> <p>Die Niederschrift aus der Sitzung vom 26.05.2011 wird mit diesem Hinweis einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, informiert über noch offene Kontrollpunkte aus den vergangenen Sitzungen.</p> <p>4.1 Leider erfolgte keinerlei Rückmeldung zu den noch offenen Angelegenheiten auf dem Friedhof in Siebenhausen. Der Ortschaftsrat erwartet eine Information in der nächsten Sitzung am 18.08.2011.</p> <p>4.2 Aufgrund der aufgetretenen Probleme zur Verwendung der zweckgebundenen Gelder aus der Spende einer Privatperson für die Erneuerung des Gedenksteines wurde dies in der Oberbürgermeisterdienstberatung angesprochen. Es erfolgte noch keine Rückinformation.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Bearbeitungsstand - Vernässung und Grabensysteme im OT Bobbau BE: FB Immobilien</p> <p>Gemäß Festlegung im Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 26.05.11 erfolgt zu diesem Punkt eine Berichterstattung vom FB Immobilien am 21.07.2011.</p>	

	<p>Herr Ullmann informierte in der o.g. Sitzung über Punkt 9, dass er das Bauordnungsamt des Landratsamtes wegen der Bauschuttablagerungen der Firma Blaschke am Ende der Straße "Am Berge", angeschrieben hat. Gemäß Rückantwort des LRA hat dazu eine Anhörung von Herrn Blaschke unter Anwesenheit von Herrn Hermann stattgefunden.</p> <p>Herr Hermann informierte am 17.06.11 wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none">1.) Die Bauschuttablagerungen durch die Firma Blaschke erfolgten auf der Fläche "Am Berge" unrechtmäßig und sind zu entfernen.2.) Herrn Blaschke wurde Bedenkzeit und die Möglichkeit zum Einreichen von Lösungsvorschlägen eingeräumt.	
zu 6	<p>2. Entwurf der Haushaltssatzung und Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Jahr 2011 BE: FB Finanzen</p> <p>Herr Hentschke erläutert die als Handout ausgereichte Unterlage. Hierbei geht er kurz auf die geplante Terminkette der Beratung in den Gremien bis zur Beschlussfassung in der Stadtratssitzung am 29.06.2011, alternativ am 24.08.2011, ein. Im 1. Haushaltsentwurf lag das Defizit bei minus 30,7 Mio. € und ist nun auf minus 28,5 Mio. € gesunken. Diese Verbesserung konnte u. a. aufgrund der Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen, weiterer Sparmaßnahmen und auch durch objektive Verbesserungen in der Haushaltsstruktur erzielt werden. Zum Finanzplan sagt er, dass man sich derzeit bereits mit über minus 50 Mio. € verschuldet hat und nun noch 25 Mio. € zur Liquiditätssicherung zwangsläufig hinzukommen werden. Im Weiteren stellt er z. B. die Entwicklung der Steuereinnahmen, der Kreisumlage sowie der Personalkosten dar. In Bezug auf die Personalkosten sagt er, dass seit 2007 eine Reihe von Altersteilzeitverträgen laufen, welche pro Jahr zwischen 1 und 1,3 Mio. € ausmachen. Wenn man die Tarifierhöhungen und Altersteilzeitverträge herausrechnen würde, läge man 2014 bereits bei Personalkosten i. H. v. 15,5 Mio. €. So fallen die Personalkosten erst ab 2016 entscheidend ab. Dabei erwähnt er, dass die Mitarbeiterzahl der Stadt im Jahr 2007 bei 524 lag, bis zum Jahr 2011 auf 473 und bis zum Jahr 2021 weiter auf 360 sinken wird. Herr Hentschke erklärt, dass zur Liquiditätssicherung alle möglichen Maßnahmen eingeleitet wurden, d. h. ein Bedarfszuweisungsantrag von 34 Mio. € ein Liquiditätshilfeantrag, eine Stundung der Kreisumlage sowie ein Antrag auf Erweiterung der Stundung der Kreisumlage und ein Antrag auf Duldung der Überziehung des Kassenkreditrahmens. Wenn man die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wie geplant umsetzt, wird im Jahr 2014 noch ein Defizit von minus 40 Mio. € vorhanden sein. Abschließend gibt er einen kurzen Überblick über das Konsolidierungsprogramm.</p> <p>Der Ortschaftsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.</p> <p>Herr Ullmann bedankt sich für die informative Präsentation.</p>	
zu 7	<p>Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Finanzen</p> <p>Herr Hentschke erläutert die vorliegenden Unterlagen. Die Vereinbarungen und Festlegungen des Gebietsänderungsvertrages enden am 30.06.2012. Damit läuft auch das Ortsrecht der Ortschaften aus. Alle</p>	

	<p>Satzungen der Ortschaften müssen somit überarbeitet werden. Die vorliegende Vergnügungssteuersatzung wurde bereits intensiv im Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgerfragen beraten. Alle Ortschaftsräte werden dazu informiert und haben die Möglichkeit weitere Hinweise oder Anregungen aufzunehmen. Im Ortsteil Bobbau lag bisher noch keine Vergnügungssteuersatzung vor. Nach Vorstellung und Diskussion der Vergnügungssteuersatzung erfolgten keine weiteren Anregungen der Ortschaftsräte; sie sind mit der gegenwärtig vorliegenden Fassung einverstanden.</p>	
zu 8	<p>Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: FB Finanzen Herr Hentschke geht ausführlich auf die ausgereichten Unterlagen ein. Dabei erwähnt er, dass es in Sachsen-Anhalt ein Gesetz zur Abwehr von gefährlichen Hunden gibt. Er gibt bekannt, dass es keine Hundezählung in Sachsen-Anhalt gibt. Dies wurde aus Datenschutzgründen in Sachsen-Anhalt abgelehnt. Durch die Zahlung von Hundesteuern erwirbt der Hundehalter kein Recht auf eine Gegenleistung. Es werden die Rechtsgrundlagen durch Herrn Hentschke erklärt. Ausführlich legt Herr Hentschke die einzelnen Entscheidungsfindungspunkte dar. Im Laufe der Diskussion werden die durch den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgerfragen erarbeiteten Steuersätze bestätigt. Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann schlägt vor, den Steuersatz für gefährliche Hunde auf 550 € zu erhöhen. Dieser Vorschlag wird mehrheitlich durch die Ortschaftsräte unterstützt.</p>	
zu 9	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Es liegen keine Anfragen vor.</p>	
zu 10	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Es liegen keine Anregungen und Anfragen der Mitglieder des Ortschaftsrates vor.</p>	
zu 11	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Ullmann gibt den Termin (05.07.2011, 13:00 Uhr) für die Besichtigung der Biogasanlage in Wanzleben bekannt. Diese Fahrt wird durch das Unternehmen ENERTRAG Bioenergie AG zur Vorstellung der dort bestehenden Anlage organisiert. Bedauerlich ist, dass die Bürger aus dem OT Siebenhausen, die auch die Gelegenheit haben daran teilzunehmen, geringes Interesse für diese Informationsveranstaltung zeigen.</p> <p>Die Erfassungsbögen für Flächenvernässung liegen im Bürgerbüro zur Abholung für die betroffenen Bürger bereit. Der Ortsbürgermeister weist nochmals darauf, dass die betroffenen Bürger unbedingt diese Möglichkeit zur Meldung nutzen sollten.</p>	

zu 12	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister , schließt um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Herr Ullmann gibt als Termin für die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bobbau den 18.08.2011 bekannt.	
--------------	---	--

gez.
Dieter Ullmann
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin